

Neu !!! Befestigung von Gelenkarm-Markisen

Spezielles Online-Tool für den Nachweis der Standsicherheit der Markisenbefestigung

Gelenkarm-Markisen werden nach DIN EN 1932 geprüft und nach DIN EN 13561 in Windwiderstandsklassen WWK eingeteilt. Durch den Hersteller werden Maximalwindgeschwindigkeiten definiert, oberhalb derer die Markise einzufahren ist. Die Standsicherheit der Markise selbst ist also geregelt.

Nicht einfach geregelt ist die sachgemäße und sichere Befestigung der Markise auf diversen Ankergründen. Die Verantwortung hierfür liegt beim Markisenmonteur. Es gibt hier teilweise Hersteller-Unterstützung durch Lasttabellen, Konsolkräfte, Konsolpläne usw.

Allerdings liefern diese Planungshilfen keinen Nachweis der Standsicherheit der Befestigung ! Die Auseinandersetzung mit den speziellen und teilweise komplexen Ankersystemen und der Einbindung in Nachweisstrukturen bleibt dann beim ggf. überforderten Monteur.

Entwicklungsziele:

1. **Ermittlung der Beanspruchungen der Markisenbefestigung. Zugkräfte, Querkräfte, Momente. Windlasten, Eigenlasten, Sonderlasten (Wassersack, Regen, Hagel).**
2. **Prüffähige Nachweise der Befestigungen nach Eurocodes und Markisen-Regelwerken. Ankergründe Wand Beton/MW ohne/mit WDVS, Wand Holz, Decke Beton/Holz und Dachsparren.**

Zielgruppen: Markisenhersteller, Händler, Montagebetriebe, Handwerker, Planer, Statiker

Wichtige Eigenschaften:

Herstellerunabhängige Markisentypen.

Markisenbreiten bis 7000 mm, Markisenausfall bis 4500 mm.

Alle massgeb. Konsolparameter, Anzahl Konsolen, Anzahl Befestigungsmittel, Hebelarme.

Dynamische maßstäbliche Online-2D-Grafiken.

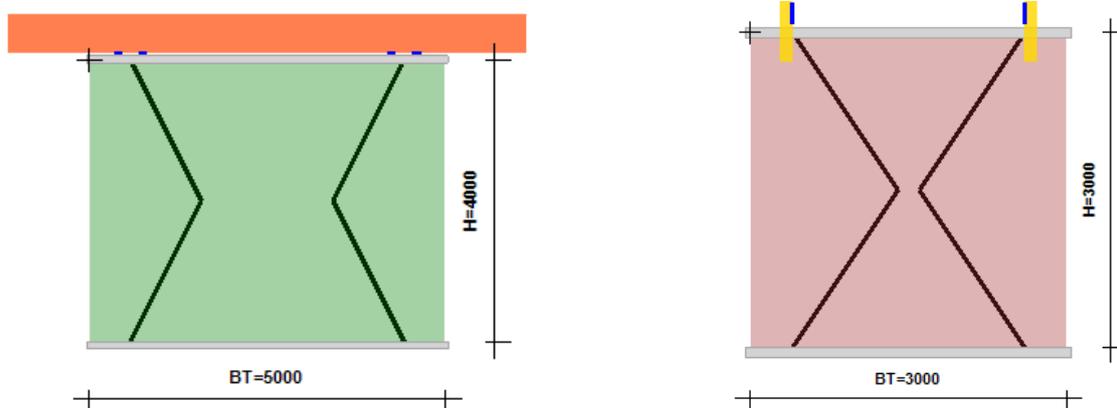
Maßgebende Systemkomponente ist das Online-Nachweistool

eS_MAGA01

Für jede Art Ankergrund sind fest definierte Praxisbeispiele programmiert und per Klick aufrufbar. Der Nutzer muss dann nur noch wenige Parameter seines aktuellen Projektes anpassen.

www.windimnet.de ==> Engineering ==> Markisen ==> eS_MAGA01

Mit dem Spezialprogramm werden komplette regelkonforme prüffähige Statische Nachweise generiert. Der Dienst liefert außerdem Optimierungen, Vorbemessungen oder reale Angebotsdaten.



Das System benutzt ausschließlich geregelte Befestigungs- bzw. Verankerungsmittel. Die nationalen Zulassungen und aktuellen ETA-Bewertungen sind komplett programmiert. Dem Nutzer wird damit die aufwändige Suche der entsprechenden Verankerungsparameter und Tragfähigkeiten erspart.